

Newsletter

Stadtjugendring Würzburg für März 2013



Inhaltsverzeichnis:

1. Termine und Veranstaltungen des Stadtjugendring Würzburg		
1.1	Aktuelle Termine des Würzburger Kinderkinos	Seite 2
1.3	Planspiel „UNEP“ am 27. April im Rathaus Würzburg	Seite 2
2. Hört, Hört! – Neuigkeiten aus dem Stadtjugendring		
2.1	EHReignistag war ein voller Erfolg	Seite 3
2.2	Integrationspreis für den Stadtjugendring Würzburg	Seite 4
2. Empfehlungen/Tipps		
3.1	Drittmittel	Seite 5
3.2	Stipendium für Schüleraustausch sichern	Seite 5
3.3	Bündnis für Kinder. Kinder gegen Gewalt	Seite 6

1.1



Und weiter geht's mit dem Würzburger Kinderkino!

Wie immer **jeden Mittwoch um 15:00 Uhr** im Cinemaxx am alten Hafen.

Das Kinderkino ist werbefrei!

Als Nächstes im Kinderkino:

- 10. April Mama Muh und die Krähe
- 17. April Pünktchen und Anton
- 24. April Das kleine Gespenst



Alle Termine findet ihr auch [hier](#).



Das Würzburger Kinderkino jetzt auch auf Facebook!



1.2 Planspiel „UNEP“ am 27. April im Rathaus Würzburg

Einen Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr in die Klimapolitik eintauchen! Seid dabei!

Entscheidungen zu umweltpolitischen Fragen, wie dem Klimawandel, der Wasserknappheit oder dem Erhalt der biologischen Vielfalt, fallen fernab von Jugendlichen – z.B. in internationalen Gremien wie den Vereinten Nationen. Doch sind gerade diese Themen zentrale Fragen für ihre Zukunft.

Zusammen mit Jugendlichen aus Mwanza (Tansania) sollen Jugendliche aus Würzburg über den Klimawandel diskutieren und in die Rolle internationaler Delegierter schlüpfen, um nachzuvollziehen, wie solche internationalen Entscheidungsprozesse funktionieren und warum bestimmte Ergebnisse zustande kommen.

Um einen konkreten Bezug zum globalen Thema Klimawandel zu entwickeln, findet am Ende der Veranstaltung eine Übertragung auf die Stadt Würzburg, bzw. die Klimapartnerschaft zwischen Mwanza und Würzburg statt.

Denn neben dem Verständnis für den Ablauf von Entscheidungsprozessen soll auch die Erkenntnis reifen: Man kann auch als Einzelne/r, als junger Mensch vor Ort etwas tun.

Wer Lust hat beim Planspiel dabei zu sein, soll sich schnell bei felix.hofmann@sjr-wuerzburg.de anmelden!

Es gibt nur 22 Plätze!

2.1 Feuer und Flamme für dein Ehrenamt

EHReignistag des Stadt- und Kreisjugendrings Würzburg ein voller Erfolg



Am Samstag, den 09. März 2013 veranstalteten wir in Kooperation mit dem Kreisjugendring einen Fortbildungstag für Ehrenamtliche.

Rund 20 Teilnehmer hatten den Weg in die Jugendbildungsstätte Unterfranken gefunden.

Elisabeth Ternyik, Geschäftsführerin des Kreisjugendrings München Land, eröffnete den Tag mit „Feuer und Flamme“, gab Anregungen rund um das Thema Motivation von Ehrenamtlichen und klärte mit den Anwesenden, wo in den Verbänden/Vereinen der Schuh drückt. Nebenbei gab es die ein oder andere – oft überraschende – Information zum Ehrenamt in Bayern.

Nach dem Mittagessen teilten sich die Teilnehmer nach persönlichem Interessengebiet in verschiedene Workshops ein.

Es gab Übungen zum eigenen Auftreten, Anregungen zum Umgang mit sozialen Netzwerken, Tipps und Tricks zur erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit und aktuelle Informationen zum Ehrenamtsgesetz.

„Klar würde ich wiederkommen! Das war ein super Angebot!“ erzählte uns eine Teilnehmerin nach dem Fortbildungstag.

Auch ich freue mich über den gelungenen Tag: Unser EHReignistag war ein voller Erfolg. Es gab viel Input, Spaß und Lust auf weitere EHReignistage. Wir hoffen, mit dem Angebot den Grundstein für weitere ähnliche Veranstaltungen gelegt zu haben.



EHRfinder - Runder Tisch

Anfang Juni wird ein der vierte Runde Tisch zum Thema Ehrenamt stattfinden. Es soll konkret um unsere „Online-Jobbörse“ für Ehrenamtliche gehen – und natürlich um weitere Themen, die Euch betreffen und die Ihr besprechen möchtet! Neue Gesichter sind neben den „Alten“ immer herzlich willkommen – bei Interesse meldet Euch im Stadtjugendring! Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben, es wird aber vermutlich der 11. oder 12. Juni sein!

Es grüßt herzlich – wie hoffentlich bald auch der Frühling –
Daniela aus dem Stadtjugendring

2.2 Integrationspreis für den Stadtjugendring Würzburg

Ein Vorbild für andere Jugendringe
Stadtjugendring erhält Integrationspreis des Bayerischen Jugendrings

Am vergangenen Wochenende erhielt der Stadtjugendring Würzburg den Integrationspreis des Bayerischen Jugendrings (BJR). Ausgezeichnet wurden die beiden drittmittelgeförderten Projekte „emPOWERment“ und „Kulturbunt“, welche vom Stadtjugendring seit 2008 durchgeführt werden. Die Zielsetzung von „emPOWERment“ ist die Integration von sogenannten „Vereinen junger Menschen mit Migrationshintergrund“ (VJMs) in die Strukturen der Würzburger Jugendarbeit. Das Partnerprojekt „Kulturbunt“ versucht hingegen, die bereits etablierte Jugendverbandsarbeit für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund zu öffnen und attraktiv zu machen.

Die mit 500 Euro dotierte Auszeichnung wurde vom Vorsitzenden des Stadtjugendrings, Michael Weis, und seinen beiden Vorstandskollegen André Fischer und Thomas Hain im Rahmen des BJR-Hauptausschusses in Nürnberg entgegengenommen. Der Präsident des Bayerischen Jugendrings, Matthias Fack, wies dabei auf die große gesellschaftliche Bedeutung der Projekte hin: „Integration kann niemand diktieren, sie muss gelebt werden. Und das kann sie nur, wenn alle am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Genau hier kommt der Jugendarbeit eine tragende Rolle zu: Sie steht für lebendige kulturelle Vielfalt und die Partizipation von jungen Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationsbiografien“, so Fack. Neben dem Stadtjugendring Würzburg erhielten noch die Tanzgruppe „Crazy Dancer“ aus Bad Neustadt/Saale und der Giesinger Mädchen-Treff aus München die jährlich verliehene Auszeichnung.

Michael Weis zeigte sich sehr erfreut über die Würdigung: „Es ist tolles Signal, welches zeigt, dass wir mit unserer Arbeit den richtigen Weg eingeschlagen haben.“, äußerte sich der Vorsitzende des Stadtjugendrings im Nachgang der Preisverleihung. Ein Indiz für Erfolg sei laut Weis bereits die Verleihung des BJR-Integrationspreises an die Jugendgruppe „VISION“ vor zwei Jahren gewesen. Diesen Verein junger Menschen mit Migrationshintergrund hatte der Stadtjugendring im Rahmen seines Projekts „emPOWERment“ bei seiner Gründung unterstützt und bei der Aufnahme in den Jugendring begleitet. Michael Weis resümiert: „Mittlerweile haben wir mit Bedirhan Bedir sogar ein Vorstandsmitglied aus dieser neu gegründeten Jugendgruppe für uns gewinnen können. Daher bin ich überzeugt, dass wir mit unseren beiden Projekten auch ein Vorbild für andere Jugendringe sein können.“



3. Empfehlungen/ Tipps

3.1 Drittmittel

Kultur macht stark



Einladung zur Info-Veranstaltung zu "Kultur macht stark"

Am 9. April laden wir in die BJR-Geschäftsstelle ein, um das Projekt des

DBJR "Jugendgruppe erleben" mit seinen Fördermöglichkeiten kennen zu lernen.

Frau Carina Fischer vom DBJR wird über die Interessensbekundung und Förderung informieren.

Eingeladen sind vor allem die antragsberechtigten, bayerischen Jugendringe und Jugendverbände.

Zum Flyer mit Anmeldeformular geht es hier...

Informationen zum Förderprogramm

Im Programm Kultur macht stark – Jugendgruppe erleben stehen bis 2017 insgesamt bis zu 10 Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert werden Projekte, bei denen bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche typische Verbandsaktivitäten kennenlernen, erleben und gestalten können.

Jugendringe und Jugendorganisationen, die keinen Bundesverband haben, senden ihre Interessensbekundung an den Bayerischen Jugendring, Astrid Weber (Tel.: 089 51458-70).

Antragsfristen sind am: 31. März 2013, 31. Mai und 30. September 2013

Weiter Informationen findet ihr [hier](#) .

3.2 Trendfaktor Schüleraustausch

Bis zum 31. Mai bewerben und Stipendium sichern

Mit knapp 19.000 Teilnehmern im Schuljahr 2012/2013 sind Schüleraustausche in Deutschland gefragter denn je. Laut dem unabhängigen Bildungsberatungsdienst weltweiser ist das ein Zuwachs von rund 50 Prozent innerhalb des letzten Jahrzehnts. Fünfzehn- bis Achtzehnjährige, die ihr Abenteuer Ausland ab dem Frühjahr 2014 für ein halbes oder ganzes Jahr starten wollen, können sich noch bis zum 31. Mai bei AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. bewerben.

Hamburg, 18. März 2013. Vor dem Hintergrund zunehmender Fördermöglichkeiten steht die Scheu vor hohen Kosten dem Trend zum Schüleraustausch kaum mehr im Weg. Allein die gemeinnützige Jugendaustauschorganisation AFS vergibt gemeinsam mit namhaften Stiftungen und Unternehmen Teilstipendien zwischen 500 und 5000 Euro an rund ein Drittel ihrer Teilnehmer. Durch eine geschickte Wahl des Ziellandes können die Jugendlichen dabei ihre Chancen auf ein Stipendium erhöhen: So werden Austausch nach Lateinamerika, Osteuropa oder Asien vielfach gefördert. Für die Ausreise im Frühjahr 2014 können sich interessierte Schüler noch bis zum 31. Mai auf insgesamt 20 Länder in Latein- und Nordamerika, Ozeanien, Europa und Asien bewerben.

Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten und Schüleraustauschprogrammen sowie Erfahrungsberichte von Teilnehmern finden Interessierte auf www.afs.de

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein für Jugendaustausch und interkulturelles Lernen. Die Organisation arbeitet ehrenamtlich basiert und ist Träger der freien Jugendhilfe. Das Ziel von AFS ist es, die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen zu fördern und so die weltweite Toleranz und Völkerverständigung zu unterstützen. Die von AFS entwickelten und durchgeführten Programme wurden von den Vereinten Nationen ausgezeichnet. Neben dem Schüleraustausch und Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. Der Verein zählt fast 4.500 Mitglieder und arbeitet mit gleichberechtigten Partnern in rund 50 Ländern auf allen Kontinenten zusammen. AFS beschäftigt rund 100 hauptamtliche Mitarbeiter in der Geschäftsstelle in Hamburg sowie in vier Regionalbüros. Circa 3.800 ehrenamtliche Mitarbeiter engagieren sich deutschlandweit für AFS.

Pressekontakt

AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

Maren Scheelke

Referentin PR & Marketing

Tel.: +49 40 399222-19

Fax: +49 40 399222-99

E-Mail: Maren.Scheelke@afs.org

Web: www.afs.de

3.3 Bündnis für Kinder. Kinder gegen Gewalt

Dieses Jahr vergibt die Stiftung „Bündnis für Kinder“ zum vierten Mal den Bündnis für Kinder Preis. Mit diesem Wettbewerb soll eine Bühne geschaffen werden für die vielen vorbildlichen Initiativen, die sich in Deutschland mit neuen Ideen gegen Gewalt engagieren und sich für Kinder starkmachen. Durch Schaffung einer großen Öffentlichkeit für diese Initiativen möchte der Wettbewerb sie bekannt machen, damit auch andernorts Kinder davon profitieren können. Die besten Projekte werden mit insgesamt 25.000 Euro öffentlich ausgezeichnet und können im Nachgang auch in die Förderung der Stiftung aufgenommen werden.



**Bündnis für Kinder.
Gegen Gewalt.**

Mit dem Preis möchte die Stiftung heute schon aktiv gelebte Gewaltprävention auszeichnen. Wir suchen Initiativen und Projekte, die sich rund um Familien, Kinder und Jugendliche präventiv gegen Gewalt einsetzen und dabei in deren verschiedenen Lebensräumen und Umfeldern tätig sind. Gewaltprävention wird hier sehr weit gefasst: Alles was Kinder und Jugendliche stärkt, die Entwicklung ihrer sozialen Kompetenz fördert und Eltern, pädagogische Fachkräfte sowie andere Bezugspersonen in ihren Aufgaben unterstützt, trägt dazu bei, dass Gewalt gar nicht erst entsteht.

Wenn Sie in oder mit einer Kindertageseinrichtung, Schule, in einem Hort oder Verein bzw. einer gemeinnützigen Organisation in diesem Bereich tätig sind, bewerben Sie sich für diesen Preis. Besonders interessieren wir uns dabei für Gemeinschaftsprojekte, die Kinder, Jugendliche und Eltern stärken und verschiedene Aspekte der Gewaltprävention zum Nutzen der Kinder vernetzen.

Weiter Informationen findet ihr [hier](#).

Der Stadtjugendring Würzburg wird vertreten durch den Vorsitzenden Michael Weis. Der Bayerische Jugendring, KdöR, wird vertreten durch den komm. Präsidenten Matthias Fack. Der gemeinnützige Bayerische Jugendring untersteht als Körperschaft des öffentlichen Rechts der Rechtsaufsicht des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Inhaltlicher Verantwortlicher gemäß § 6 MDSIV: Michael Weis, Vorsitzender des Stadtjugendrings Würzburg. **Haftungsausschluss:** Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. **Datenschutzerklärung:** Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von externen Dienstleistern beachtet werden. Unser Online-Angebot enthält Links zu anderen Websites. Wir haben keinen Einfluss darauf, dass deren Betreiber die Datenschutzbestimmungen einhalten. Die von uns gespeicherten Daten werden ausschließlich zu Zwecken unserer Jugendarbeit gespeichert oder ausschließlich zu statistischen Zwecken ausgewertet und auf keinen Fall an Dritte zu sonstigen Zwecken weitergeleitet. Wer diesen Newsletter künftig nicht mehr haben will schreibt bitte ein Mail an info@sjr-wuerzburg.de mit dem Betreff „Kündigung Newsletter“.